

Best Paper Award

auf der 4. Netzwerk Fluchtforschung Konferenz
28.-30.09.2022, Technische Universität Chemnitz
Durch die Jury aktualisierte Version 28.09.2022

Zum ersten Mal schreibt das Netzwerk Fluchtforschung einen *Best Paper Award* für das beste auf der Netzwerk Fluchtforschung Konferenz präsentierte Papier aus. Teilnahmeberechtigt sind alle, die ein angenommenes Papier auf einem Panel auf der Konferenz präsentieren. Der/Die Preisträger*in erhält einen Barpreis in Höhe von 500 € sowie ein Exemplar des Handbuchs Flucht- und Flüchtlingsforschung.

Die Auswahl erfolgt durch eine fünfköpfige Jury, die vom Vorstand des Netzwerks Fluchtforschung berufen wird.

Teilnahmebedingungen:

- Das Papier ist zur Präsentation auf der 4. Konferenz des Netzwerk Fluchtforschung angenommen und wird dort entweder vor Ort oder online vorgestellt (ausgenommen sind Keynotes, Inputs zu Roundtables, Posterpräsentationen).
- Das vollständig ausformulierte Papier hat einen Umfang von 30.000 bis 80.000 Zeichen.
- Das Papier ist auf Deutsch oder Englisch verfasst.
- Das Papier kann, aber muss nicht bereits veröffentlicht oder zur Veröffentlichung eingereicht sein.
- Das Papier kann von einer oder mehreren Personen verfasst worden sein; bei mehreren Autor*innen müssen alle Autor*innen der Bewerbung zustimmen, die Bewerbung mit einem Teilpapier ist nicht möglich.
- Auf einem Coverblatt ist dem Papier ein kurzes Statement beizufügen, auf dem die Bewerbung um den Award durch alle Ko-Autor*innen bestätigt und eine kurze Begründung formuliert wird, warum das Paper preiswürdig ist.
- ~~Das Papier muss bis spätestens 31.08.2022 auf der Konferenzseite (Conftool) hochgeladen werden.~~

*Die Jury hat die **Deadline auf den 31.12.2022 verlängert**. Papiere können auf Conftool oder unter bestpaper@fluchtforschung.net eingereicht werden *

Kriterien:

- Das Papier hat einen klaren Fokus auf Flucht- und/oder Flüchtlingsforschung.
- Das Papier weist sich durch Originalität des Arguments, der Methode und/oder der Ergebnisse aus und leistet einen innovativen Beitrag zum Forschungsfeld.
- Das Papier hat ein klares Forschungsdesign und eine eindeutige Forschungsfrage.
- Das Papier ist verständlich geschrieben und aufgebaut, so dass der Prämisse auch durch Disziplinfremde gut gefolgt werden kann.

Die Jury wählt das Papier aus, das die oben formulierten Kriterien am besten erfüllt. *Dabei wird der Karrierestand der*des Kandidat*in berücksichtigt.* Die Jury kann die Vergabe des Preises verweigern, wenn keines der eingereichten Papiere den Kriterien in ausreichendem Maße entspricht.

Der Preis wird Mitte 2023 verliehen.